



# *gemeinsam unterwegs*

Die Freude und das Lächeln sind der  
SOMMER des Lebens.

Sommer 2016

## Pfarre Kellerberg



**Ich höre dir zu.**

**Ich bemerke dich.**

**Ich weiche dir nicht aus, nehme mir bewusst Zeit, höre dir geduldig und aufmerksam zu, fühle mit dir mit, bin einfach da.**

**Deine Blicke strahlen Dankbarkeit aus und in kurzen Momenten habe ich das Gefühl Gott zu begegnen.**

## Liebe Christen in den Pfarrgemeinden Weißenstein – Kellerberg – Fresach!

Dieses besondere Jubeljahr 2016 in der katholischen Kirche soll sich vor allem mit dem Thema ‚Barmherzigkeit‘ befassen. Vielfach konnte ich schon darauf hinweisen. Im letzten Pfarrbrief habe ich einen Strauß von 21 ‚Werken der Barmherzigkeit‘ vorgestellt, aus dem man sich am besten die eine oder andere Formulierung herausnehmen kann, die einen am meisten anspricht. Welches Werk der Barmherzigkeit ist gerade für mein *Leben und mein Umfeld besonders wichtig?*

‚**Ich höre dir zu**‘ ist eine dieser Haltungen der Barmherzigkeit, wie Bischof Wanke sie formuliert. Ihr möchte ich heute besondere Aufmerksamkeit widmen.

Es klingt so banal und selbstverständlich: Natürlich höre ich dir zu. Das verlangt ja schon der primitivste Anstand. - Wie kommt es dann, dass sehr viele Streitigkeiten und Auseinandersetzungen mit dem Vorwurf beginnen: „Du hörst mir gar nicht zu!“?

Hören – richtig hören – zuhören – gut zuhören: Das sind menschliche Eigenschaften, die nicht nur das Ohr als Sinnesorgan betreffen, sondern den ganzen Menschen. „Man hört nur mit dem Herzen gut“ könnte man in leichter Abwandlung des Zitats aus dem ‚Kleinen Prinzen‘ von Saint-Exupery sagen.

So ist es überhaupt nicht verwunderlich, dass das Hören eine geistliche Dimension erhält.

„Höre Israel!“ So beginnt das kompakteste Glaubensbekenntnis der Bibel im Alten Testament, dem sich die zentrale Überzeugung anschließt, dass der biblische Gott die Liebe des Menschen von ganzem Herzen erwarten kann. Dieses Bekenntnis soll der Gläubige auf seinem Herzen, auf seiner Stirn, auf seinen Handgelenken tragen, fährt das biblische Hauptgebot fort. Und alles beginnt mit dem rechten Hören.

Benedikt von Nursia, der Vater des abendländischen Mönchtums, hat im 6. Jahrhundert für das Zusammenleben seiner Ordensgemeinschaft eine klassische Regel verfasst, die mit dem altitalienischen Wort ‚Ausculata‘ beginnt. Das heißt: ‚Höre‘, aber viel mehr noch ‚Lausche‘, ‚Horche‘. Und so fährt die Regel im ersten Satz auch fort: „Neige deines Herzens Ohr!“ – Darauf kommt es an beim richtigen Hören und Zuhören. Davon lebt die Qualität guter Beziehungen, davon lebt das Klima in Gemeinschaften und Gruppen, auch in der Kirche und in unseren Pfarrgemeinden.

‚Ich höre dir zu‘ und ‚ich gehöre zu dir‘ stehen in engem Zusammenhang miteinander. ‚Zusammen-ge-hören‘ fängt beim richtigen Hören an. Das wissen viele Menschen in ihren Beziehungen aus ureigener Erfahrung, ob glücklich oder schmerzhaft. Das erzählen in reicher Fülle alle Fachleute, die in Beratung und Therapie mit der Abklärung von zwischenmenschlichen Beziehungen beschäftigt sind.

So schließt sich der Kreis, und ‚ich höre dir zu‘ wird zu einem Werk der Barmherzigkeit.

Diese kommenden Sommerwochen sind für viele von uns auch Ferienzeit, Urlaubszeit: eine ausgezeichnete Möglichkeit, dieses Werk der Barmherzigkeit zu üben und damit sich selbst und den anderen Freude und Erholung zu bereiten.

**Dies wünscht Euch mit lieben Grüßen Euer Pfarrer Helmut Gfrerer**

**Herausgeber:** Röm.-kath. Pfarramt Weißenstein  
9721 Kirchenweg 9, Tel.: 04245/5343  
Verantw.: Mag. Helmut Gfrerer, Redaktion: Mag. Michaela Brunner  
[www.kath-kirche-kaernten.at/kellerberg](http://www.kath-kirche-kaernten.at/kellerberg)

## Bittgang Ulrich und Pfingsten

Mit Regenschirmen, Gummistiefeln und Sitzunterlagen ausgerüstet trafen sich Enkel, Urenkel, Väter, Mütter, Onkel, Tanten, Cousins und Cousinen, Groß- und Urgroßeltern - kurzum viele Christen aus Weißenstein, Fresach und Töplitsch und Umgebung zur gemeinsamen Ulrichsandacht von Adolf Maier. Regentropfen und Sonnenstrahlen wechselten am Pfingstwochenende einander ab. Sogar aus der Nachbargemeinde waren wieder Gläubige bei der Ulrichskapelle vor Ort. Haben Sie gewußt, dass die Glocke der Ulrichskapelle einmal sogar nach Feffernitz „verliehen“ wurde? Wir auch nicht...

[Geben Sie ein Zitat aus dem Dokument oder die Zusammenfassung eines interessanten Punktes ein. Sie können das Textfeld an einer beliebigen Stelle im Dokument positionieren. Verwenden Sie die Registerkarte 'Textfeldtools', wenn Sie das Format des Textfelds 'Textzitat' ändern möchten.]

Herr Diakon Maier spricht: Hier bei der Ulrichsquelle versammeln wir uns, um Gott zu danken, um mit unseren Bitten vor Gott zu treten. Es ist auch ein Ort der Ruhe und Kraft, wo wir Gott nahe sein können. Er predigt aus dem Evangelium nach Johannes: Ströme von lebendigem Wasser werden fließen...

Er dankt im Anschluss besonders der Musikgruppe, die die Feier musikalisch sehr stimmig umrahmt hat, sowie Frau Christa Santler und Frau Herta Götz, die sich gemeinsam mit Herrn Johann Brunner sen. liebevoll um die Ulrichskapelle kümmern.

Die Bänke sind schon in die Jahre gekommen. Vielleicht kann hier ein gemeinsames Projekt aus helfenden Händen in der Pfarre für neue Bänke entstehen? Leider kann der PGR, bestehend aus einer Handvoll Personen nicht alles alleine bewältigen, daher: Bei Interesse dazu unseren Herrn PGR-Obmann Krainer Xandi kontaktieren.

### Rezept ‚Kerniges Knäckebrot‘ – passt ausgezeichnet zu einem erfrischenden Ulrichswasser oder einem Glas Rot/Weißwein

120g Dinkelmehl -120g Haferflocken - 100g Sonnenblumenkerne -50g Sesam

50g Leinsamen - ½ TL Salz - 2EL Olivenöl - 500ml Wasser

Alle Zutaten in einer Schüssel vermischen, auf 2 mit Backpapier belegte Backbleche dünn ausstreichen, im vorgeheizten Rohr bei 170°C ca. 60 min backen. Wichtig: nach 15 min. bereits in Scheiben schneiden, dann weiterbacken. **Gutes Gelingen!**

## Erstkommunion

Aufregung und Vorfreude waren in den Tagen davor bestimmt schon groß, am 22. Mai war es dann endlich soweit: Sieben Kinder wurden von ihren Patinnen und Paten in die Pfarrkirche in Kellerberg begleitet um dort das Fest der Erstkommunion zu feiern.

Seit dem Herbst haben Anna, Elisabeth, Magdalena, Lorenz, Timo, Ella und Ida im Religionsunterricht und in den Tischrunden gemeinsam gesungen, gebastelt, nachgedacht und diskutiert und sich auf diesen besonderen Tag vorbereitet. Mit dem Empfang der Kommunion sind sie noch mehr Teil der christlichen Gemeinschaft geworden und ich wünsche ihnen allen, dass sie sich in dieser Gemeinschaft gut aufgehoben und wohl fühlen!

Tischmutter Gina Miatto

Nach der Erstkommunion trafen sich alle Beteiligten noch bei einer Agape vor der Kirche – ein herzliches Dankeschön für den Blumenschmuck an Kerstin Gruber, die unsere Kirche sehr liebevoll und stimmig geschmückt hat!

[Geben Sie ein Zitat aus dem Dokument oder die Zusammenfassung eines interessanten Punktes ein. Sie können das Textfeld an einer beliebigen Stelle im Dokument positionieren. Verwenden Sie die Registerkarte 'Textfeldtools', wenn Sie das Format des Textfelds 'Textzitat' ändern möchten.]

[Geben Sie ein Zitat aus dem Dokument oder die Zusammenfassung eines interessanten Punktes ein. Sie können das Textfeld an einer beliebigen Stelle im Dokument positionieren. Verwenden Sie die Registerkarte 'Textfeldtools', wenn Sie das Format des Textfelds 'Textzitat' ändern möchten.]

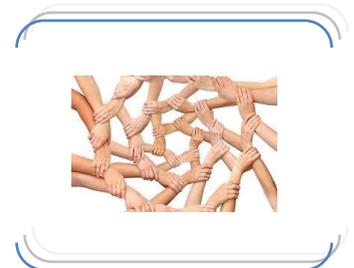
Der PGR bedankt sich bei Tischmutter Gina Miatto aus Kellerberg! Sie hat mit viel Einfühlungsvermögen und musikalischem Geschick die Kinder begleitet!

Vergelt's Gott auch an Petra Petschar, die über die Jahre hinweg immer wieder das Projekt Erstkommunion begleitet hat...ihre Erfahrung darin gibt sie gerne weiter...

*Für die nächste Erstkommunion suchen wir interessierte Mitchristen, welche sich vorstellen können, dieses einmalige Erlebnis für unsere Kleinsten, mit Unterstützung aus dem PGR, zu begleiten.*

Dies im **Zeitraum von November bis April/Mai** des Folgejahres:

- Die Mitorganisation der Vorbereitungsgottesdienste
- Hilfestellung der Tischmutter
- Ca. 2 Elternabende
- Erstbeichte



Weiters suchen wir jemanden für die Gesamtorganisation der **Sternsingeraktion 2016/17** im Zeitraum Dezember/Jänner. Wer gerne mit Kindern arbeitet, Zeit für Lieder- und Sprücheproben aufbringen kann, möge sich bitte melden. Auch hier steht der PGR mit Rat und Tat zur Seite!

## Firmung

Auch heuer hatte unsere Pfarre wieder eine Firmgruppe mit 14 Jugendlichen, die am 16. April gemeinsam in Kellerberg das Sakrament der Firmung erhalten haben.

Die Firmung vollzog im Auftrag von unserem Bischof Dr. Alois Schwartz Hr. Msgr. Dr. Jakob Ibounig, der sowohl die Jugendlichen als auch den ganz speziellen Ort unserer Kirche wunderbar in die feierliche Messe miteinbezog. Die musikalische Umrahmung der Firmung wurde von unserer Musikgruppe und vom Schülerchor der VS Stadelbach wunderbar gestaltet und gab dem Fest eine ganz besondere Note. Besonderen Dank gebührt auch unserem Bürgermeister Hermann Moser sowie der evangelischen Pfarrerin Mag. Birgit Meindl-Dröthandl, die in ihren Grußworten die besondere Bedeutung dieses Tages hervorstrichen.

Nach der Firmung gab es vor der Kirche noch eine Agape, wo sich sowohl die frisch Gefirmten als auch die Firmpaten, Eltern und Verwandten in ausgelassener aber doch feierlicher Stimmung austauschen und das gerade erlebte Revue passieren lassen konnten.

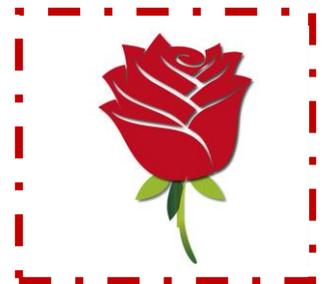
Danke an alle fleißigen ehrenamtlichen Helfer die in vielen Stunden vor, während und im Nachklang dieser Veranstaltung geholfen haben und somit dem Tag zu einem unvergesslichen Ereignis für unsere Jugendlichen gestalteten.

Bericht: Alex Krainer



### Dank an Messnerin Hanni Löscher in Kellerberg ...

wir bedanken uns bei unserer Messnerin für die Zeit, Kraft und Energie, die sie in ihre Tätigkeit gesetzt hat. Danke auch für die Blumen, die regelmäßig aus dem eigenen Garten stammen...



## Einweihung Leonhardsaal in Weissenstein

Im Pfarrhof Weißenstein gibt es im 2. Stock einen Gemeinschaftsraum. Da dieser nur über zwei Stiegen erreichbar ist, wurde durch einen Um- und Zubau ein barrierefreier, kleiner Saal errichtet. Das Erdgeschoß, die Sanitäranlagen und der neue „Leonhardsaal“ sind mittlerweile fertiggestellt. Der neue Saal umfasst ca. 50 m<sup>2</sup> und kann je nach Anlass 40 – 50 Personen aufnehmen. Durch Türen in den schönen Gewölberaum des Erdgeschoßes und die große Glastür auf die Terrasse in den Pfarrhofgarten kann der Leonhardsaal erweitert werden.



Am 3. April 2016 wurde der Raum, der Name stammt vom Schutzpatron der Weißensteiner Pfarrkirche, von Hr. Dechant Windbichler im Beisein von Vertretern aus Politik und Kirche geweiht.

Der Pfarrgemeinderat ist sehr stolz auf das neue Gebäude und informiert gerne, dass ein Mieten der Räumlichkeiten für verschiedene Gruppen oder Vereine angefragt werden kann.

Bericht: Sabine Zehentner

## Lange Nacht der Kirchen in Weißenstein

### "Zur Freiheit sind wir berufen"

19:00 Uhr Einführung zum Thema im Leonhardsaal - Vorstellung und Interview mit der Künstlerin Babara Möseneder und Pfarrer Gfrerer

20:00 Uhr Dialog Fresko „Die 10 Gebote“ Vorstellung und Meditation mit biblischen Texten

20:45 Uhr Workshop von geistlichen Liedern zum Thema

21:30 Uhr Andacht

Anschließend Agape

Ende ca. 22:00 Uhr

*Eine herzliche Einladung an alle!*

## Ankündigung Pfarrausflug am 24. 9. 2016 nach SPILIMBERGO in Friaul



Spilimbergo, ist eine Kleinstadt, auf einem Plateau gelegen, mit vielen Sehenswürdigkeiten. Der gotische Dom Santa Maria Maggiore ist eine davon mit vielen schönen Fresken, einer Orgel aus dem 14.Jhd und einer Krypta aus romanischer Zeit. Spilimbergo wird auch die Stadt der Mosaik genannt. Ein Besuch der Mosaikschule, in der alte Mosaik-Techniken gelehrt werden und eine Hl. Messe im Dom sind einiae Fixpunkte unseres Ausfluas.

Merken Sie den Termin vor. Näheres (Abfahrtstermine, Tagesablauf, Kosten ) erfahren Sie im nächsten Pfarrbrief. Reisepass ist erforderlich!

**Der PGR Fresach freut sich auf diesen Ausflug und hofft auf viele Mitreisende aus dem Pfarrverband.**



Sonntag, 28.08.2016 10:00 Uhr ökumen.  
WGD bei der Freizeitanlage Kellerberg  
mit Fahrzeugsegnung

## Arbeitskreis Kellerberger Kirchenkonzerte, 3. Juli, 19:30 Uhr

Am 3. Juli um 19:30 Uhr findet in der Kellerberger Pfarrkirche wieder das Sommerkonzert der Kantorei St. Nikolai mit einem abwechslungsreichen Programm statt. Aufgeführt werden unter anderem Werke von H. Schütz, D. Buxtehude oder A. Dvorak, solistisch unterstützt wird Michael Wieltschnig diesmal von Sopranistin Daniela Rauter.

Karten gibt es im Vorverkauf unter 0664 88105094 und natürlich an der Abendkassa.

## Kirchweihfeste

Töplitsch: 07. August 2016 um 10:15 Uhr  
Weißenstein: 14. August 2016 um 10:00 Uhr  
Lansach: 04. September 2016 um 10:00 Uhr  
Kellerberg: 25. September 2016 um 10:00 Uhr



## Fatimawallfahrt nach Maria Bichl

13. Juni 2016 Gestaltung: Pfarrverband St.Paul/Ferndorf, Kamering und Stockenboi  
13. Juli 2016 Gestaltung: Pfarrverband Spittal/Drau, Amlach und Molzbichl  
13. August 2016 Gestaltung: Pfarre Möllbrücke

**13. September 2016 Gestaltung: Pfarrverband Weißenstein, Kellerberg und Fresach**  
**Treffpunkt:** Teurnia, 18:30 Uhr **Beichtmöglichkeit:** jeweils um 18:15 Uhr

	Weißenstein	Kellerberg	Töplitsch	Fresach
Mi, 01. 06.	07:30 Frühmesse			
Do, 02. 06.				19:00 Abendmesse
So, 05. 06.	08:45 Sonntagsmesse		10:15 Sonntagsmesse	19:00 Sonntagsmesse
Mi, 08. 06.	07:30 Frühmesse			
Sa, 11. 06.			19:00 Vorabendmesse	
So, 12. 06.	08:45 Sonntagsmesse			10:15 Sonntagsmesse
Mo, 13. 06.	18:30 Fatimawallfahrt zum 13. von Teurnia nach Maria Bichl			
Sa, 18. 06.				19:00 Vorabendmesse
So, 19. 06.	08:45 Sonntagsmesse		10:15 Sonntagsmesse	
Mi, 22. 06.	07:30 Frühmesse			
So, 26. 06.	08:45 Sonntagsmesse			10:15 Sonntagsmesse
Mi, 29. 06.	07:30 Frühmesse			
Sa, 02. 07.	18:00 Vorabendmesse PUCH			
So, 03. 07.	19:00 Abendmesse	8:45 Sonntagsmesse		10:15 Sonntagsmesse
Mi, 06. 07.	07:30 Frühmesse			
Do, 07. 07.				19:00 Abendmesse
Sa, 09. 07.				19:00 Vorabendmesse
So, 10. 07.	08:45 Sonntagsmesse		10:15 Sonntagsmesse	
Mi, 13. 07.	18:30 Fatimawallfahrt zum 13. von Teurnia nach Maria Bichl			
Sa, 16. 07.			19:00 Vorabendmesse	
So, 17. 07.	08:45 Wortgottesdienst			10:15 Wortgottesdienst
So, 24. 07.	08:45 Sonntagsmesse		19:00 Sonntagsmesse	10:15 Sonntagsmesse
Mi, 27. 07.	07:30 Frühmesse			
Sa, 30. 07.				17:00 Vorabendmesse anschl. Pfarrfest
So, 31. 07.	08:45 Sonntagsmesse	<b>10:15 Sonntagsmesse</b>		
Sa, 06. 08.				19:00 Wortgottesdienst
So, 07. 08.			10:15 Kirchtagsmesse	
Sa, 13. 08.	18:30 Fatimawallfahrt zum 13. von Teurnia nach Maria Bichl			
So, 14. 08.	10:00 Kirchtagsmesse			
Mo, 15. 08.				10:15 Festgottesdienst Maria Himmelfahrt
So, 21. 08.	08:45 Sonntagsmesse	17:00 - 19:00 Anbetung anschl. Abendmesse	08:00 - 10:00 Anbetung	10:15 Sonntagsmesse
Mi, 24. 08.	07:30 Frühmesse			
Sa, 27. 08.				
So, 28. 08.	08:45 Sonntagsmesse	<b>10:00 ökum. WGD bei der Freizeitanlage Kellerberg mit Fahrzeugsegnung</b>		19:00 Abendmesse
Do, 01. 09.				19:00 Abendmesse
Sa, 03. 09.			19:00 Vorabendmesse	
So, 04. 09.	10:00 Kirchtagsmesse LANSACH			
Mi, 07. 09.	07:30 Frühmesse			
Sa, 10. 09.			19:00 Vorabendmesse	
So, 11. 09.	08:45 Sonntagsmesse			10:15 Sonntagsmesse
Di, 13. 09.	18:30 Fatimawallfahrt zum 13. von Teurnia nach Maria Bichl (Gestaltung: Weißenstein, Kellerberg, Fresach)			
Mi, 14. 09.	07:30 Frühmesse			
So, 18. 09.				10:15 WGD
Mo, 19. 09.	16:00 - 19:00 Anbetung anschl. Abendmesse			
So, 25. 09.		10:00 Kirchtagsmesse		19:00 Abendmesse

